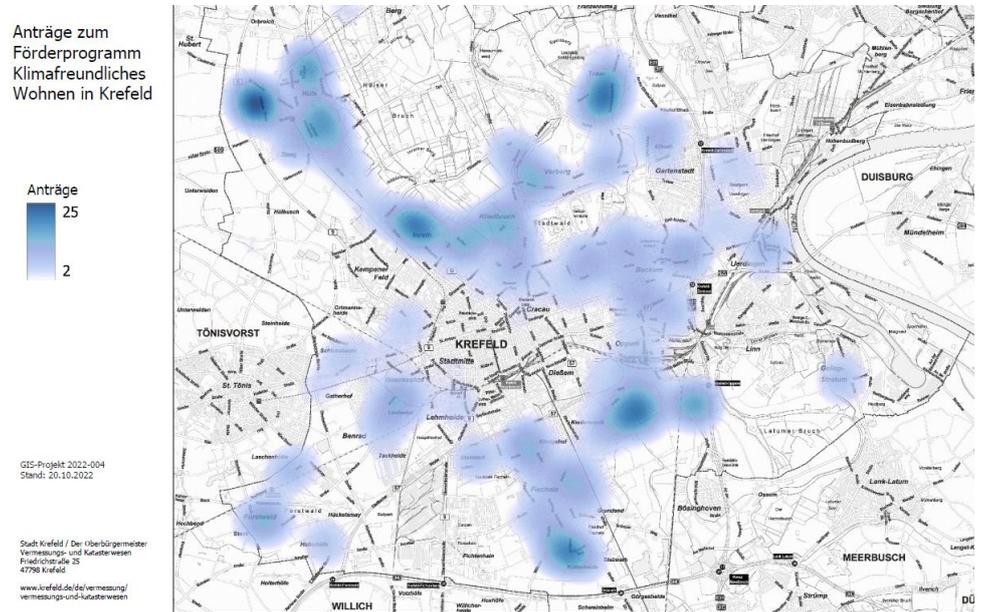


# KREFELD KLIMANEUTRAL NEWSLETTER





## Investitionen in den Klimaschutz – die städtischen Förderprogramme für Klima- und Umweltschutz

Die beiden Förderprogramme „Klimafreundliches Wohnen in Krefeld“ sowie „Umweltfreundliches Leben in Krefeld“ sind ein voller Erfolg. So konnten im Jahr 2022 bereits insgesamt 850.000 Euro für Investitionen im Bereich von klimafreundlichen Sanierungsmaßnahmen für Hausbesitzer\*innen sowie für Lastenräder an Bürger\*innen der Stadt ausbezahlt werden. Aktuell sind beide Förderprogramme ausgeschöpft. Da der Rat der Stadt Krefeld im Rahmen der Haushaltsberatungen entsprechende Beschlüsse fassen kann, ist eine erneute Befüllung der Fördertöpfe im Jahr 2023 jedoch denkbar.

Weitere Informationen zu unseren Förderprogrammen finden Sie unter:  
<https://www.krefeld.de/klimafreundlicheswohnen>

Schon gewusst? Es existiert eine Vielzahl von Förderprogrammen auf Bundes- und Länderebene. Die Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz hilft bei der Suche des geeigneten Programmes.

[www.foerderdatenbank.de/FDB/DE/Foerderprogramme/foerderprogramme.html](http://www.foerderdatenbank.de/FDB/DE/Foerderprogramme/foerderprogramme.html)



Haben Sie bereits über den Bau eines Gründaches  
nachgedacht?  
Das Gründachkataster NRW liefert wichtige erste Infos

Der Ausbau einer Dachfläche zum Gründach bietet vielfältige Vorteile für Klimaschutz, Klimaanpassung und Umweltschutz. Das grünende Dach kühlt so unter anderem die Umgebungsluft herunter und wirkt so dem städtischen Wärmeinseleffekt entgegen, reinigt die Luft von Schadstoffen und reduziert städtischen Lärm. Auch die Umwelt profitiert, da Gründächer abhängig von ihrer Bepflanzung einen Lebensraum für eine Vielzahl von Arten darstellen können und somit die Biodiversität erhöhen. Gründächer bilden zudem einen wichtigen Puffer bei Starkregenereignissen, da sie zeitweilen im Stande sind große Wassermengen aufzunehmen.

Wenn Sie Interesse an einem Gründach haben, können Sie im Gründachkataster des Landes NRW mit wenigen Klicks wichtige Basisinformationen zur Eignung und Kosten einer Begrünung Ihres Daches einholen. Weitere Infos unter: [www.klimaanpassungskarte.nrw.de/?feld=gruendach](http://www.klimaanpassungskarte.nrw.de/?feld=gruendach).

Auf Antrag beim Kommunalbetrieb Krefeld AÖR können Niederschlagswassergebühren für begrünte Dachflächen um die Hälfte reduziert werden.

Haben Sie schon über die Kombination aus Gründach und Photovoltaikanlage nachgedacht? So genießen sie die Vorteile beider Systeme und profitieren von einer spannenden Synergie: Durch Evapotranspiration, also die Verdunstung von Wasser durch Pflanzen, wird nämlich die Luft unterhalb der Module heruntergekühlt, was eine Steigerung des elektrischen Wirkungsgrades der Photovoltaikmodule zur Folge hat.

## Unterstützung zur Klimaanpassung: Mit der Teilnahme am European Climate Adaptation Award baut Krefeld ein zukunftsweisendes Aktivitätenprogramm auf

Um sich an die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels anzupassen, arbeitet die Stadt bereits an der Umsetzung zahlreicher Klimaanpassungsmaßnahmen – weitere sollen zukünftig folgen.

Um ein koordiniertes Vorgehen zu unterstützen, ist die Stadt Krefeld Teil des European Climate Adaptation Awards (eca), im Rahmen dessen gemeinsam mit externer Expertise und in Zusammenarbeit mit diversen Fachbereichen der Stadtverwaltung das Klimaanpassungspolitische Aktivitätenprogramm (KAP) ausgearbeitet wurde. Das KAP enthält 41 Klimaanpassungsmaßnahmen, welche gemäß ihrer Relevanz mit Punkten bewertet sind. Mit der Umsetzung der Maßnahmen soll 2023 begonnen werden.

Das KAP mitsamt einer ersten internen Bewertung zur bereits erfolgten Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen wurde im Krefelder Ausschuss für Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft am 20. Oktober vorgestellt.

Wie die Gutachterin berichtete, konnten durch die Stadt Krefeld bereits 27 Prozent (Stand August 2022) der möglichen Maßnahmenpunkte des eca erreicht werden. Besonders gut schneidet die Stadt Krefeld demnach im Bereich „Klimawandel vor Ort“ ab. Hier wurden im Rahmen einer Klimawirkungsanalyse bereits vertiefende Untersuchungen über Klimaveränderungen und deren Auswirkungen auf die Stadt Krefeld dargestellt. Zudem ist der Bereich „Analyse, Strategie, Planung“ positiv hervorgehoben, da im Integrierten Klimaschutzkonzept „KrefeldKlima 2030“ der Stadt Aspekte der Klimafolgenanpassung eine wichtige Rolle spielen. So wurden bereits konkrete Klimaanpassungsmaßnahmen entwickelt und zahlreiche Handlungsfelder wie die Auswirkungen des Klimawandels auf die menschliche Gesundheit untersucht. Die Stabstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit ist zudem bereits in städtebauliche Planungen eingebunden und es wurden politische Beschlüsse zur extensiven Dachbegrünung und Vorgärtenbegrünung getroffen.

Viele ungenutzte Potentiale gibt es noch im Bereich „Kommunale Gebäude und Anlagen“; hier wurden bislang kaum Maßnahmen umgesetzt.

Eine abschließende Auditierung und Auszeichnung der Stadt soll im Jahr 2025 erfolgen. Das Ziel ist hierbei klar: eine Prämierung mit 50 oder mehr Prozent der im eca erreichbaren Punkte. Die Entscheidung über den Beschluss des Klimapolitischen Aktivitätenprogrammes wird der Stadtrat am 7. Dezember 2022 treffen.



## Wasserdampf als Abgas - was fast zu schön klingt, um wahr zu sein, funktioniert mit Wasserstoff als Energieträger

Ein erster wichtiger Schritt ist getan: In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft am 20. Oktober wurde eine Datengrundlage vorgestellt, welche zukünftig der Entwicklung einer Wasserstoffstrategie für die Stadt Krefeld dienen kann. Hierzu hat das Team um Prof. Dr. Meyer des Institutes SWK E<sup>2</sup> der Hochschule Niederrhein diverse Anwendungsmöglichkeiten der Wasserstofftechnologie in Krefeld untersucht und Unternehmen nach Nutzungsbedarfen befragt.

Die Auswertung der gewonnenen Daten zeigt gute Potentiale für den Einsatz der Wasserstofftechnologie, vor allem im Bereich der Krefelder Chemie- und Stahlindustrie sowie aufgrund der guten Anbindung zum Rheinhafen ebenfalls im Bereich der Verkehrsinfrastruktur.

Die befragten Unternehmen beschäftigen sich bereits mit der Technologie und entwickeln Strategien zur Wasserstoffnutzung auf Unternehmensebene, jedoch zeigt sich aktuell noch große Zurückhaltung beim Ausbau der Wasserstofftechnologie. Zwar bestünde ein grundsätzliches Interesse an der Nutzung, jedoch zögern Unternehmen, da der Wasserstoffpreis kaum prognostizierbar sei und stark von der Entwicklung des Strompreises abhängt.

Als eine Projektidee ist aus der Befragung die Entwicklung einer interaktiven Online-Karte hervorgegangen, die unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen und einzuhaltenden Abstände für die Umsetzung von möglichen Projekten im Bereich der Wasserstofftechnologie genutzt werden kann. Die konkrete Umsetzung weiterer Projektideen soll in Zusammenarbeit mit Krefelder Unternehmen diskutiert werden.



Veranstaltungen rund um das Thema Klima- und Umweltschutz bietet die VHS Krefeld-Neukirchen-Vluyn auch in diesem Jahr an. Buchen Sie Online-Vorträge oder besuchen Sie Veranstaltungen im VHS-Haus. Neben den drei folgenden Beispielen finden Sie weitere Vorträge unter [www.vhs-krefeld.de](http://www.vhs-krefeld.de).

### **Wärmedämmung 365 – Online-Vortrag**

Online-Vortrag in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW. Die Heizung macht bereits bis zu drei Viertel des Energieeinsatzes in privaten Haushalten aus, und ein einzelnes Klimagerät kann mehrere Hundert Euro Stromkosten verursachen. Mit welchen Dämmmaßnahmen Heizenergie effektiv eingespart werden kann, die Hitze des Sommers draußen bleibt und welche Maßnahmen besonders wirtschaftlich sind, ist bei jedem Haus anders. Hierzu informiert der Energieberater Dipl.Ing. Akke Wilmes in diesem Online Vortrag. – Informationen zu den Voraussetzungen und zum Ablauf von Online-Veranstaltungen finden Sie auf der VHS-Homepage unter [www.vhs.krefeld.de](http://www.vhs.krefeld.de) unter VHS ONLINE.

Mi, 09.11., 18.30-20.00 Uhr, online - Zoom, entgeltfrei, Akke Wilmes, Architekt Dipl.-Ing.

### **Ist eine Wärmepumpe die richtige Heizung? - Online-Vortrag**

Online-Vortrag in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW - Üppige Förderkonditionen für Heizungsanlagen, die erneuerbare Energien nutzen, Sonderprämien für den Austausch von Ölheizungen und der steigende CO<sub>2</sub>-Preis sollten neben technischen Komponenten in die Erwägung mit einfließen. Ist eine Wärmepumpe die richtige Lösung? Was ist zu beachten und welche Vor- und Nachteile weisen die verschiedenen Heizsysteme auf? Dipl. Ing. Akke Wilmes gibt einen Überblick über mögliche Heizsysteme und aktuelle Rahmenbedingungen.

Informationen zu den Voraussetzungen und zum Ablauf von Online-Veranstaltungen finden Sie auf der VHS-Homepage unter [www.vhs.krefeld.de](http://www.vhs.krefeld.de) unter VHS ONLINE.

Do, 17.11., 18.30-20.00 Uhr, online - Zoom, entgeltfrei, Akke Wilmes, Architekt Dipl.-Ing.

### **Stadt.Land.Welt -Web: Gender trifft Erderwärmung - Was hat die Klimakrise mit Geschlechtergerechtigkeit zu tun?**

Online-Vortrag in Kooperation mit Engagement Global, dem Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV), DVV International sowie u.a. dem Landesvolkshochschulverband Nordrhein-Westfalen. Die Folgen der Klimakrise treffen die Menschen unterschiedlich. Während der Globale Norden Hauptverursacher ist, leiden Menschen im Globalen Süden unmittelbar an den Auswirkungen. Besonders betroffen sind Frauen. Geschlechterrollen bestimmen ihren sozialen Status, die Aufteilung der Arbeit, Zugänge zu Ressourcen und politische Teilhabe. Wassermangel und andere Klimaeffekte beeinträchtigen darüber hinaus massiv ihre Entwicklungsmöglichkeiten. Die Veranstaltung beleuchtet die Frage, wie Genderaspekte in der Klimapolitik stärker berücksichtigt werden müssen. Die Anmeldung erfolgt über die VHS Krefeld/Neukirchen-Vluyn unter Angabe Ihrer Emailadresse. Informationen zu den Voraussetzungen und zum Ablauf von Online-Veranstaltungen finden Sie auf der VHS-Homepage unter [www.vhs.krefeld.de](http://www.vhs.krefeld.de) unter VHS ONLINE. Mi. 02.11., 19.00-20.30 Uhr, online - Webex, entgeltfrei, 2 UStd.

### **Klimawandel und Änderungen der Biodiversität in Fließgewässern am Niederrhein**

In Kooperation mit dem Naturwissenschaftlichen Verein zu Krefeld. Auch am Niederrhein haben wir seit Jahren deutliche Niederschlagsdefizite, die sich in Gewässern mit niedrigen Wasserständen und häufigerem Trockenfallen bemerkbar machen. Die letzten Dürrejahre trafen die Gewässer besonders hart. Bäche und Kuhlen waren über viele Monate ohne Wasser oder hatten mit den hohen Temperaturen und niedrigen Sauerstoffgehalten zu kämpfen. Die Folgen des Klimawandels der ohnehin gestressten Gewässer wiegen schwer. Welche Auswirkungen sich für die Lebensgemeinschaft aus heimischen Arten und Neozoen durch den Klimawandel ergeben können, wird anhand von Beispielgewässern aus der Region aufgezeigt. Anmeldung erforderlich!

Di, 08.11., 19.30-21.00 Uhr, VHS-Haus, 8,- EUR, Dr. Carmen Gallas

### **Stadt.Land.Welt -Web: Klimaneutral - wie geht das?!**

Online-Vortrag in Kooperation mit Engagement Global, dem Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV), DVV International sowie u.a. dem Landesvolkshochschulverband Nordrhein-Westfalen. Klimaschutz ist wichtig. Das wissen wir. Wissenschaftler fordern deshalb anspruchsvolle Ziele und effektive Maßnahmen, um den Klimawandel und

seine Folgen einzudämmen. Statt von den Renditen einer intakten Natur zu leben, wirtschaftet der Mensch auf ihre Kosten, meint der Präsident des Deutschen Naturschutzrings, Kai Niebert. Als Konsumenten können wir mit Kaufentscheidungen Einfluss auf die biologische Vielfalt nehmen. Doch die großen Steuerungselemente hat die Politik in der Hand. Setzt die Politik die nötigen Anreize? Wie schaffen wir eine „klimaneutrale Gesellschaft“? Was können wir selbst als Verbraucher\*innen tun? Und an welchen Stellschrauben muss die Politik drehen? Die Anmeldung erfolgt über die VHS Krefeld/Neukirchen-Vluyn unter Angabe Ihrer Emailadresse. Informationen zu den Voraussetzungen und zum Ablauf von Online-Veranstaltungen finden Sie auf der VHS-Homepage unter [www.vhs.krefeld.de](http://www.vhs.krefeld.de) unter VHS ONLINE.

Mi. 16.11., 19.00-20.30

### **Schützt unsere Meere!**

In Kooperation mit dem Naturwissenschaftlichen Verein zu Krefeld Tharaka Sriram setzt sich seit vielen Jahren für die Themen Meeresschutz, Frauenrechte und Diversity ein. Sie hat eine Weltreise zu Meeresschutzgebieten unternommen und ist Gründerin der Meeresbildungsinitiative "Ocean Education". Als Blue Parks Botschafterin des Marine Conservation Instituten und Botschafterin von EXXpedition, einer globalen Frauensegelexpedition zu Plastik und Umweltgiften, stellt sie nicht nur die Initiativen und Projekte zum Meeresschutz vor sondern geht in Ihrem Online-Vortrag zusammen mit den

Teilnehmenden der Frage auf den Grund: "Was können wir tun, um die Ozeane wirklich zu schützen?" - auch im Kleinen, auch hier bei uns im Binnenland. Anmeldung erforderlich!

Di, 15.11., 19.00-21.00 Uhr, online - alfaview, 8,- EUR, Tharaka Sriram

### **Stadt.Land.Welt - Web: Überflüssiger Überfluss - Wie geht nachhaltige Ernährung?**

Online-Vortrag in Kooperation mit Engagement Global, dem Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV), DVV International sowie u.a. dem Landesvolkshochschulverband Nordrhein-Westfalen.

Ein Drittel unserer deutschen Wocheneinkäufe wird im Müll entsorgt. Knapp die Hälfte davon könnte noch gegessen werden. Laut einer WWF-Studie von 2015 werden in Deutschland 2,6 Millionen Hektar Land umsonst bewirtschaftet. Das führt zu 58 Millionen Tonnen überflüssiger Treibhausgase. Der globale Lebensmittelsektor verbraucht 30 Prozent aller genutzten Energie. Übrigens:

In anderen Teilen der Erde hungern immer noch 811 Millionen Menschen. Auf der anderen Seite steht eine Vielzahl an Initiativen und Akteuren, die vorleben, wie wir unsere Nahrung nachhaltig organisieren können. Wie das geht und wie wir mit unserem Einkauf das Klima und das Leben zu Wasser und zu Lande schützen können, wird gemeinsam diskutiert. Die Anmeldung erfolgt über die VHS Krefeld/Neukirchen-Vluyn unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse. - Informationen zu den Voraussetzungen und zum Ablauf

von Online-Veranstaltungen finden Sie auf der VHS-Homepage unter [www.vhs.krefeld.de](http://www.vhs.krefeld.de) unter VHS ONLINE.

Mi. 30.11., 19.00-20.30 Uhr, online - Webex, entgeltfrei, 2 UStd.

### **Ewiges Eis? – Ausstellung**

In Kooperation mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Krefeld Die Arktis spielt eine Schlüsselrolle im globalen Klimasystem. Deutlich wird dies vor allem daran, dass sich die Arktis im Sommer etwa eineinhalbmal so schnell erwärmt wie die Temperaturen im

globalen Durchschnitt. Beschleunigt wird diese Entwicklung durch den Rückgang des Meereises. Die Ausstellung vermittelt faszinierende Eindrücke von bizarren Eisformationen und Landschaften, deren Farben stark von den jeweiligen Lichtverhältnissen abhängen. Ergänzende Infotafeln unterstreichen die Bedeutung der Arktis im globalen Klimasystem. In seinem vertiefenden Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung am 22.11.22

erläutert deren Autor ausführlicher die Schlüsselrolle der Arktis im globalen Klimasystem.

15.11. - 09.12.2022, VHS-Haus, Foyer, Michael Funcke-Bartz

### **Ewiges Eis? - Vortrag zur Ausstellung**

In Kooperation mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Krefeld. In seinem Vortrag vertieft Michael Funcke-Bartz die Themen der Ausstellung "Ewiges Eis?" und

verdeutlicht die Folgen der Erderwärmung. Dabei wird die Schlüsselrolle der Arktis im globalen Klimasystem ausführlicher beleuchtet - und was dies für uns alle bedeutet. Anmeldung erforderlich.

Di, 22.11., 19.00-20.30 Uhr, VHS-Haus, 8,- EUR, Michael Funcke-Bartz

### **Betriebsführung Abfallentsorgungszentrum (AEZ) Asdonkshof**

In Kooperation mit Neues Evangelisches Forum Kirchenkreis Moers und Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof. MEHR WERT für einen sauberen Niederrhein. Seit über 20 Jahren steht das Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof für umweltfreundliche Abfallbehandlung sowie die Gewinnung von Energie und Wertstoffen im Auftrag des Kreises Wesel und im Dienst für Bürger und Gewerbebetriebe. Dabei folgen die engagierten Mitarbeiter dem Anspruch "Mit Energie für die Umwelt" bei der Ausübung unterschiedlichster Tätigkeiten, die dazu beitragen, den Verbrauch von Rohstoffen zu mindern und die Umwelt zu schützen: Verwertung und Beseitigung von Abfällen, Erzeugung von Strom und Fernwärme, Produktion von Bio-Kompost, Rohstoffgewinnung und Vermarktung von Altkleidern und Altpapier.

Mo. 28.11., 17.00-19.30 Uhr, AEZ Asdonkshof, Grafstr. 25, 47475 Kamp-Lintfort, 8,- EUR, Cornelia Bothen



## **STADT KREFELD**

**INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN**

Stadt Krefeld - Der Oberbürgermeister  
VI - Klimaschutz und Nachhaltigkeit  
Von-der-Leyen-Platz 1  
47798 Krefeld

[www.krefeld.de](http://www.krefeld.de)